

Am 4. Oktober 1940

75 Jahre alt

MAX HALBE

Kaiser Friedrich II.

Buchausgabe des neuen Schauspielers / 4. Oktober Uraufführung

Ganzleinenband RM 2.50

König Heinrich VII. strebt ungestüm aus dem Schatten der kaiserlichen Macht seines Vaters. Er erhebt sich wider Friedrich II., den römisch-deutschen Kaiser, mit Beihilfe unbotmäßiger Fürsten und Ministerialen. Noch pflegt Heinrich der Minne mit der bürgerlichen, der Hexerei bezichtigten Dietlind, da erscheint unvermutet der Kaiser. Ohne Heerbann, ganz im Vertrauen auf die Macht seiner Persönlichkeit. Es kommt zu einer der spannendsten Begegnungen in der deutschen Geschichte. Heinrich verharret in seinem Trotz. Aber es ist der Trotz des Schwächeren. Sein Schicksal erfüllt sich auf der Burg Trifels in der Pfalz. Der Kaiser bezwingt den Sohn, wie er den Papst bezwungen, wie er die Lombarden bändigen wird. Man schreibt das Jahr 1235. — Auf diesem Grundriß baut Halbe sein geschichtliches Schauspiel: **dramatisch im Geschehen, dramatisch in der Sprache und bis in die letzte Wurzelfaser deutsch.**

MAX HALBE

Eben erscheint die neue, vom Autor durchgesehene und überarbeitete Ausgabe von

Scholle und Schicksal

Die Geschichte meiner Jugend

400 Seiten / 6 Kunstdruckbilder / Ganzleinen RM 6.50

Mehr, viel mehr als die Geschichte einer Jugend gibt uns der Dichter in diesem Buche. Er führt uns nicht nur den Weg seiner Entwicklung, er entrollt uns auch ein liebevoll gezeichnetes Bild seiner Zeit sowie seiner Heimat und der Stätten seines geistigen Wachstums, der Scholle, die auf sein Schicksal bestimmenden Einfluß genommen hat. Vom deutsch-polnischen Grenzraum kommt der Student nach dem deutschen Süden in eine Zeit hinein, von der uns Heutige zwei große Kriege trennen, die aber voll des Gärens und des Suchens nach neuen Formen des dichterischen Gestaltens war. Wir blättern im Lebensbuche eines Schaffenden und lernen einen Menschen bis hinein in seine geheimste Gedankenwelt kennen. Das zieht an, reißt mit, wie alles Persönliche aus dem Leben eines Berufenen.

Ⓜ

Verlag »Das Bergland-Buch« Salzburg-Leipzig